
Protokoll

-Aushang-

über die 25. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Aken (Elbe), am Donnerstag, dem 14. September 2023, im Ratssaal des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken (Elbe)

Beginn:

18.03 Uhr

Ende:

19.22 Uhr

Anwesende Mitglieder:

- | | | |
|----|-----------------------|--|
| 1. | Herr Jan-Hendrik Bahn | Vorsitzender und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) |
| 2. | Herr Gunter Fieder | Vertreter Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe) |
| 3. | Frau Sigrid Reinicke | DIE LINKE. |
| 4. | Frau Birgit Diederich | FDP |
| 5. | Herr Olaf Schulz | CDU |
| 6. | Herr Danny Seume | Frei und Fair für Aken |
| 7. | Frau Elisabeth Zake | Frei und Fair für Aken (Vertretung Herr Ziemer) |
| | Birgit Mertens | Betriebsleiterin Stadtwerke Aken (Elbe) |

Entschuldigte Mitglieder:

- | | | |
|----|--------------------|--|
| 8. | Herr Thomas Ziemer | Frei und Fair für Aken |
| 9. | Herr Ulf Klewe | Frei und Fair für Aken, Stellvertretender Vorsitzender |

Unentschuldigte Mitglieder:

--

Gäste:

- | | | |
|----|-----------------|---|
| 1. | Herr Jörg Balke | Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner
Treuhand GmbH |
|----|-----------------|---|

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 23. Sitzung vom 15.06.2023 und der 24. Sitzung vom 29.06.2023 sowie Entscheidung über Niederschrift – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde

6. Behandlung der Tagesordnungspunkte
 - 6.1. Informationsvorlage
Arbeitsstand in den Bereichen
 - 6.2. Informationsvorlage
Tagesvorlage: Ist-Stand per 31.08.2023
 - 6.3. Ausschreibung einer befristeten Stelle Sachbearbeiter Finanzen für den Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe)
 - 6.4. Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA), Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) und die Entlastung der Betriebsleiterin.

7. Anfragen und Anregungen

B Nichtöffentliche Sitzung

8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
9. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 23. Sitzung vom 15.06.23 und der 24. Sitzung vom 29.06.2023 sowie Entscheidung über das Protokoll nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung de Tagesordnungspunkte – nichtöffentlicher Teil
 - 10.1. Vergabevorschlag für die Prüfleistung des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“ 2023/2024
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

A Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses der Stadt Aken (Elbe), Herr Jan-Hendrik B a h n, eröffnete die 25. Sitzung des Betriebsausschusses des Stadt Aken (Elbe) und stellte die Beschlussfähigkeit mit 7 Ausschussmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Tagesordnungspunkt 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Der Bürgermeister Jan-Hendrik B a h n stellt fest, dass der geladene Wirtschaftsprüfer Herr Balke noch nicht anwesend ist und verschiebt somit TOP 6.1 auf 6.4, somit wird TOP 6.2 zu 6.1, TOP 6.3 zu 6.2 und TOP 6.4 zu 6.3

Abstimmungsergebnis:

Die geänderte Tagesordnung wurde e i n s t i m m i g bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3

Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 23. Sitzung vom 15. Juni 2023 und der 24. Sitzung vom 29. Juni 2023 sowie Entscheidung über das Protokoll öffentlicher Teil

Der Vorsitzende des Ausschusses fragte an, ob es zum genannten Protokoll Beanstandungen gibt. Einwendungen gab es nicht, sodass die Abstimmung erfolgte.

Abstimmungsergebnis:

Das Protokoll der 23. Sitzung vom 15. Juni 2023 und der 24. Sitzung vom 29. Juni 2023 – öffentlicher Teil – wurde e i n s t i m m i g bestätigt.

Tagesordnungspunkt 4

Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herr Jan-Hendrik B a h n , hatte nichts zu berichten.

Tagesordnungspunkt 5

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner zur Sitzung anwesend.

Tagesordnungspunkt 6

6.1 Informationsvorlage Arbeitsstand in den Bereichen

Herr Bahn übergibt das Wort an Frau Mertens

Verwaltung

Frau Mertens gibt an, dass Herr Kulb sich in der Einarbeitungsphase befindet und schon einige Aufgaben übernimmt. Durch Krankheit in der Verwaltung hat sich die Einarbeitung schwierig gestaltet und der Einarbeitungsplan wurde deshalb umstrukturiert.

Trinkwasser

Gerade laufen noch die Zählerwechsel. Im Oktober findet die jährliche Rohrnetzspülung statt, danach wird mit der Ablesung begonnen.

Fernwärme

Der technische Leiter befindet sich noch länger im Krankenstand. Derzeit werden die Hausanschlussstationen überprüft.

Fähre

Die Fähre arbeitet stabil und der Fährbetrieb läuft durchgängig aber beschränkt auf 7,5 t. Die Mängelbeseitigung des Farbanstriches wurde durch Herrn Kulb abgenommen.

Herr S e u m e fragt ob die Hydraulik beschädigt ist.

Frau M e r t e n s erklärt, dass dies durch die Belastung der Klappe gekommen sei. Angebote zur Reparatur sind bisher noch nicht eingegangen. Im Oktober soll ein Akku über die Fährrampe auf die Elbe transportiert werden. Dann könnten eventuell die Risse geschweißt werden.

Herr B a h n fragt nach wie die Stadtwerke Aken (Elbe) für den Stillstand der Fähre entschädigt werden.

Frau M e r t e n s erwidert, dass es hierfür eine Ausfallpauschale der Fähre gibt.

Weiterhin fragt Herr B a h n , ob die Fähre für eine solche Überfahrt versichert ist?

Frau M e r t e n s bejaht.

Herr S c h u l z fragt nach, ob die Hydraulikanlage bei der Landrevision eventuell falsch berechnet wurde und es deshalb jetzt zu den Rissen gekommen ist.

Frau M e r t e n s bejaht, dass die Landklappe stabiler hergestellt und verstärkt wurden. Die Revision wurde von Fachleuten durchgeführt. Deshalb sollten solche Veränderungen berücksichtigt worden seien

Herr S c h u l z fragt wieviel schwerer die Klappe jetzt sei.

Frau M e r t e n s hat die genaue Zahl gerade nicht zur Hand, sagt, dass die Hydraulik mit Zylindern verstärkt wurde. Sie ist der Meinung, dass leider Theorie und Praxis voneinander abweichen können.

Herr S c h u l z fragt, ob die Risse nicht einfach durch eine Firma geschweißt werden könnte.

Frau M e r t e n s wiederholt, dass dazu Angebote abgefordert sind.

Herr B a h n möchte, dass der Betriebsausschuss über die Reparatur informiert wird.

6.2 Informationsvorlage

Tagesvorlage: Ist-Stand per 31.08.2023

Herr B a h n übergibt das Wort an Frau M e r t e n s

Stand zum 31.08.2023 + 59 T EUR. Das bedeutet +10 T EUR über den aktuell geplanten Zahlen.

Fernwärme

- 11 T EUR, dass ist dem sogenannten „Sommerloch“ geschuldet, die Fixkosten aber trotzdem entstehen. Man hier abwarten muss, wie es sich im Herbst weiterentwickelt.

Trinkwasser

+ 54 T EUR

Fähre

+ 16 T EUR

Frau M e r t e n s hofft auf stabile Weiterfahrt im September und Oktober und rechnet damit, dass November von den Erlösen rückläufig sein wird. Die Betriebsleiterin denkt aber, dass trotzdem ein positives Ergebnis erreicht werden kann.

Herr S e u m e fragt was Fremdleistungen bedeuten.

Frau M e r t e n s antwortet, dass damit Arbeiten von Fremdfirmen gemeint sind.

Frau Z a k e fragt wie viele Langzeitkranke es derzeit bei den Stadtwerken Aken (Elbe) gibt?

Frau M e r t e n s antwortet, dass es mehr als einer sind.

Frau Z a k e fragt wie das abgedeckt wird

Frau M e r t e n s entgegnet, dass dies momentan mit Umsetzen des Personales abgedeckt wird.

6.3 Ausschreibung einer befristeten Stelle Sachbearbeiter Finanzen für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Aken (Elbe)“

Herr B a h n informiert, dass durch ein Gutachten zur Stellenanalyse herauskam, dass eine Stelle zu wenig besetzt ist. Durch Kündigungen und Langzeitkrankheit muss die Struktur angepasst werden. Damals gab es in den Stadtwerken Aken (Elbe) noch 1 Betriebsleiter und 2 Mitarbeiter in der Verwaltung. Das Gutachten empfiehlt genau diese Situation wiederaufzubauen. Der Schwerpunkt hierbei ist, dass der neue Betriebsleiter wieder mehr den technischen Bereich übernehmen wird. Somit muss eine 2. Verwaltungsstelle für 30 h besetzt werden. Frau Mertens konnte bisher die 2. Verwaltungsstelle immer mit abfedern.

Frau Z a k e fragt, ob die eine Stelle jetzt in eine andere umgewandelt werden soll oder neu besetzt werden sollen?

Herr B a h n antwortet, dass derzeit 3 Stellen besetzt sind. Davon ist eine Stelle in Altersteilzeit und eine Langzeitkrank. Die Anzahl der Stellen bleibt gleich, nur veränderte Aufgaben und Stundenzahl sind vorgesehen.

Frau M e r t e n s betont, dass es sehr wichtig ist mehr in die technische Ausrichtung zu gehen. Die Aufgabenstellungen und die vermehrten Arbeiten (Statistiken, Konzepte und technische Beurteilungen) haben sich verändert. Es sei aber auch wichtig in der Verwaltung unterstützen zu können, falls Ausnahmesituation eintreten. Also wäre die Verwaltung mit 3 Mitarbeitern besetzt.

Frau D i e d e r i n g fragt an, ob die Besetzung aus eigenen Reihen erfolgen soll?

Herr B a h n antwortet, dass hierfür niemand zur Verfügung steht.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, bittet der Bürgermeister Herr Bahn zur Abstimmung und bat um Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) beschließt e i n s t i m m i g die Ausschreibung einer befristeten Stelle Sachbearbeiter Finanzen für den Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe).

6.4 Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 5 KAG-LSA, Feststellung Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) und die Entlastung der Betriebsleiterin

Herr B a h n begrüßte Herrn B a l k e von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach und Partner aus Dessau-Roßlau, freut sich über dessen Teilnahme am Ausschuss und bat diesen um dessen Ausführungen zum Jahresabschluss Stellung zu nehmen.

Herr B a l k e bedankte sich für die Einladung am Betriebsausschuss, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte anschließend sich und die Wirtschaftsprüfungskanzlei kurz vor, bevor er mit seinem Referat mittels einer Power-Point-Präsentation begann.

Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses wurde ordnungsgemäß erteilt, so Herr B a l k e . Die Dornbach GmbH sei jedoch lediglich Erfüllungsgehilfe des Landkreises Anhalt-Bitterfelds. Der Prüfung des Abschlusses fand stichprobenhaft statt und wurde in drei Phasen gegliedert. Prüfungsschwerpunkte waren u. a. das Sachanlagenvermögen, die sonstigen Rückstellungen und die Umsatzerlöse der Geschäftstätigkeit. Alles im allen gab es keine Prüfungshemmnisse, aufgrund der fundierten Vor- und Aufbereitung der Unterlagen.

Die Vermögenslage des Eigenbetriebes hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert und daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote in Höhe von 80 Prozent. Das ist für ein Unternehmen eine sehr gute Quote.

Die wirtschaftliche Finanzlage, der sogenannte Cashflow, aus der laufenden Geschäftstätigkeit reichte aus, um die Investitionen zu tätigen und die Kredite zu tilgen. Als Risiko für die künftige Entwicklung, wird weiterhin der demografische Wandel angesehen sowie die jeweils politische Lage. Durch die Optimierung der Geschäftsprozesse kann der Eigenbetrieb eine positive Entwicklung nehmen.

Zum Prüfungsergebnis kann gesagt werden, dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 erteilt worden ist und der Lagebericht der Betriebsleiterin im Einklang mit den Geschehnissen des Eigenbetriebes steht. Anschließend beendete Herr Jörg B a l k e seinen Bericht.

Der Vorsitzende Herr B a h n bedankte sich bei Herrn B a l k e und fragte die Mitglieder des Ausschusses, ob diese noch Fragen haben. Es gab keine Fragen mehr zum Thema.

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) stimmte e i n s t i m m i g, entsprechend den Beschlussvorschlägen über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) 2022, zu.

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen und Anregungen

Frau Z a k e fragt nach dem RHI Gelände

Herr B a h n führt zum aktuellen Sachstand aus und gibt den Hinweis, dass CEO Jacobsen immer noch vom Verkauf absieht, da er meint, im Stadtrat Zustimmung zu finden.

Frau Z a k e schlägt vor, dass der Stadtrat ein gemeinsames Schreiben aufsetzen sollte, in dem bekundet wird, dass der gesamte Stadtrat für den Verkauf ist und sich eindeutig gegen das Vorhaben von CEO Jacobsen ausspricht.

Herr B a h n unterstützt die Idee und lässt das Schreiben aufsetzen, betont aber auch das Herr Jacobsen Probleme hat das System zu verstehen und vieles persönlich nimmt.

Frau D i e d e r i n g schlägt vor den nächsten Betriebsausschuss an der Fähre beginnen zu lassen um sich persönlich ein Bild über die Hydraulik und den Landeklappen zumachen.

Herr B a h n befürwortet die Idee.

Frau M e r t e n s hat kein Problem damit, gibt aber zu bedenken, dass es zum nächsten Betriebsausschuss um die Uhrzeit bereits dunkel sein wird. Herr B a h n stimmt Frau Mertens zu.

Frau D i e d e r i n g fragt, ob es bereits eine Bezahl-App für die Fähre gibt?

Frau M e r t e n s antwortet, dass es keine App gibt aber Chipkarten beantragt werden können, diese werden dann monatlich abgerechnet.

Herr B a h n fragt ob es ein digitales Bezahlssystem gibt?

Frau M e r t e n s verneint gibt aber an, dass es eine digitale Kasse gibt. Problem bei dem digitalen System ist immer, dass man seinem Geld „hinterherrennt“.

Herr S c h u l z e wirft ein, dass man pro Bezahlvorgang 0,24 % mit bezahlen muss. Das Geld ist dann zwar sicher, aber man hat dadurch auch finanzielle Einbußen.

Frau R e i n i c k e wirft ein, dass Sie noch niemanden auf der Fähre hat schreien hören er möchte mit einer App bezahlen.

Herr B a h n bedankt sich für die gute Idee verweist aber darauf, dass das aktuelle System in Ordnung ist und man in Zukunft noch einmal darüber reden kann.

B Nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 8

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

Ergänzungen, Änderungen sowie Einwände zur Tagesordnung nichtöffentlicher Teil lagen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende B a h n bat die anwesenden Stadträte um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Die Tagesordnung wurde e i n s t i m m i g bestätigt.

Tagesordnungspunkt 9

Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 23. Sitzung vom 15.06.2023 und der 24. Sitzung vom 29.06.2023 sowie Entscheidung über die Niederschrift – nicht öffentlicher Teil

Der Vorsitzende des Ausschusses fragte an, ob es zum genannten Protokoll Beanstandungen gibt. Einwendungen gab es nicht, sodass die Abstimmung erfolgte.

Abstimmungsergebnis:

Das Protokoll der 23. Sitzung vom 15. Juni 2023 und der 24. Sitzung vom 29. Juni 2023 – nichtöffentlicher Teil – wurde e i n s t i m m i g bestätigt.

Tagesordnungspunkt 10

Behandlung der Tagesordnungspunkte - nichtöffentlicher Teil

10.1 Vergabevorschlag für die Prüfleistung des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“ 2023/2024

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) beschloss die Vergabe der Prüfungsleistung e i n s t i m m i g.

Tagesordnungspunkt 11

Anfragen und Anregungen – nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 12
Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Herr **B a h n** , 19.22 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Jan-Hendrik B a h n
Bürgermeister und
Vorsitzender des Betriebsausschusses



Birgit M e r t e n s
Betriebsleiterin Eigenbetrieb
Stadtwerke Aken (Elbe)



Julia B a u e r
Protokollantin